

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 114. Mittwoch, den 24. April 1822.

Universitätsnachrichten.

Am 19. April vertheidigte der Baccalaureus der Medicin, Herr Moriz Gustav Martini aus Pirna, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, im Hörsaale der Juristenfacultät, seine pathologisch-chirurgische Inaugural-Dissertation: *de sili serici usu in quibusdam viarum lacrymalium morbis*; welche beim Universitätsbuchdrucker Starig alhier auf 47 S. gr. 4. gedruckt und mit einer vom Herrn Verf. selbst gezeichneten und lithographirten Erläuterungstafel begleitet worden ist. Die Dedication derselben ist an den Herrn D. Heinrich Theophilus Schmalz, practischen Arzt und Stadt-Physicus zu Pirna, gerichtet. Die Herren Opponenten waren: der Herr Licentiat der Med. M. Anton aus Görlitz, und die Herren Baccalaren der Med. Wost aus Grimma, und Thieme aus Dresden. — Die Einladungsschrift des Herrn Procanzlers D. und Prof., Carl Gottlob Kühn, enthält die 4te Fortsetzung der Untersuchung: *A. Cornelii Celsi editio nova exoptatur.*

Unter dem Rectorat Sr. Hochwürdigem Magnificenz, des Herrn Canonicus, Oberhofgerichtsraths und Professors, auch der Juristen-

facultät Reiffers und derzeitigen Decans, D. Christian Ernst Weise; dem Procanzleriat des Herrn Friedrich August Wilhelm Spohn, Prof. der griechischen und lateinischen Sprache und des kleinen Fürstencollegii Collegiat, und unter dem Decanat des Herrn Professors Christian August Heinrich Glodius, Mitglied des großen Fürstencollegii, ist, der Baccalaureus der Rechte Herr Carl Gottfr. Ludw. Mertens, Not. publ. und Advocat, aus Jernitz im Anhaltischen von der wohlwollenden philosophischen Facultät zum Doctor der Philosophie und Magister der freien Künste creirt und sein Diplom am Cont. Misericord. Dom. zur öffentlichen Kunde gebracht worden.

Schulangelegenheit.

Künftigen Donnerstag als den 25. April geschieht auf hiesiger Thomasschule die öffentliche Entlassung einiger Schüler dieser Bildungsanstalt, welche die Universität beziehen, wobei, wie gewöhnlich, einige feierliche Reden gehalten werden, zu deren Anhörung der Herr Rector, Prof. Friedrich Wilhelm Ehrenfried Kost, die hohen Patrone und theilnehmenden Freunde der Schule durch eine treffliche

Uebersetzung des Epidikus des Plautus, ein- welcher uns der Herr Prof. Ross Hoffnung
geladen hat. Es ist dieselbe das Probestück macht, und auf die sich jeder Kenner zu freuen
einer Fortsetzung der Köpfeschen deutschen Ursach hat.
Uebersetzung der Lustspiele des Plautus, zu

Theateranzeige. Heute, den 24sten: *Triny.*
Morgen, den 25sten, auf vieles Begehren: *Der Freischütz.*

Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig ist erschienen und
in allen Buchhandlungen zu haben:

Etwas aus dem Nachlasse eines Maurers.

Nebst einem Anhang, in Reden, die bei feierlichen, freudigen und unangenehmen
Vorfällen im brüderlichen Kreise gehalten worden sind. gr. 8. broch. 16 Gr.

Unterhaltungen über die Chemie,

in welcher die Elemente dieser Wissenschaft in Gesprächsform durchgegangen und durch Expe-
rimente erläutert werden. Erster Theil. Ueber die einfachen Körper. Aus dem Engl.
übersezt von D. Kühn. Mit 12 Kupfern. 8. broch. 1 Thl. 12 Gr.

Schillers sämtliche Werke,

wohlfeile Ausgabe in 12. à 4 Thl. 16 Gr.

In unterzeichneter Buchhandlung wird auf diese neue, wohlfeile Ausgabe, wovon die
1ste Lieferung Ende Juni 1822 erscheint, noch bis Ende der gegenwärtigen Messe Pränu-
meration mit 4 Thl. 16 Gr. angenommen. Sammler von sechs Exemplaren erhalten das
7te als Rabatt.

Die Buchhandlung von C. H. F. Hartmann,
Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus.

Musikstücke aus dem Freischütz.

In der Buchhandlung von C. H. F. Hartmann (Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus)
findet man ein vollständiges Lager von neuen Musikalien für alle Instrumente; vorzüglich
Webers Freischütz, sowohl in vollständigen Auszügen für Pianoforte, Guitarre, Flöte,
als auch die vorzüglichsten Gesangstücke daraus einzeln zu den billigsten Preisen.

Tapetenlager von Pariser Papieren.

Mit sehr schönen französischen Tapeten, als: einfarbigen, gemusterten, Atlas-Tape-
ten, ganz reichen in Wolle mit durch Gold und Silber erhöhten Verzierungen, mit land-
schaftl. und historischen Gemälden in Tapete, so wie auch mit schönen Frisen, Platfonds,
Borduren und Marmor, auch mit ganz wohlfeilen Tapeten, das Stück 15 Ellen Leipz.
lang, 21 Zoll breit, à 16 Gr. bis 1 Thl. 4 Gr., worunter auch satinirte Papiere begriffen,
empfiehlt sich

Fr. Aug. Leo, Grimma'sche Gasse Nr. 8.

F ü r K a u f l e u t e.

Gute Abdrücke von mehreren Sorten schön gestochener Wechsel, Anweisungen und
Scheine, Fracht- und Mauthbriefe, Courszettel, auch Waaren-Musterkarten-Étiquets,
auch franz. gummirte Étiquets, Adress- und Visitenkarten verkauft

Fr. August Leo.

Kunstanzeige. Die Vorstellungen des nordischen Herkules, im Balanciren, in plastischen Stellungen, als Equilibrist, Tafelkünstler und Bauchredner, finden an Wochentagen Abends um 7 Uhr, Sonntags aber doppelt, das erstemal um 4 und das zweitemal um 7 Uhr statt, und der Schauplatz ist auf der großen Funkenburg in der dazu erbauten Bude. Er empfiehlt sich dem Wohlwollen des verehrten Publikums, und wird es, wie vormals, mit allem Fleiß zu erstreben und zu verdienen suchen.

Anzeige. Die Kunstausstellung optischer Panoramen und Diaphanoramen, mit welchen ich mich einem kunstliebenden Publikum bestens empfehle, ist in der mit Nr. 1 und meinem Namen bezeichneten nächst dem Grimma'schen Thore erbauten Bude zu sehen.

Friedr. Terwik.

Anzeige. Der Kupferdrucker Braun im schwarzen Brete empfiehlt sich mit Rechnungen, Waarenzeichen, Frachtbriefe mit und ohne Designation. Auch ist daselbst ein Logis für Meßfremde zu erfragen.

Pianoforte = Magazin. Musikfreunde werden zu dieser Messe auf das Magazin auf der Holzgasse, im Hause des Herrn Crusius Nr. 1389, wo Flügel- und Tafel-Instrumente, meist von Mahagony, zu niedern und höhern Preisen sich befinden, aufmerksam gemacht; und Kenner und Händler besonders eingeladen, sich von der Güte derselben und Annehmlichkeit der Preise gefälligst selbst zu überzeugen.

Verkauf. Ganz feine italienische Strohhüte erhielten heute

Gebrüder Holberg.

Verkauf. Eine Partie ganz feines, mittleres und ordinaires Siegellack, soll, um damit aufzuräumen, $33\frac{1}{2}$ Procent unter dem gewöhnlichen Fabrikpreis verkauft werden in Nr. 532, Nikolaistraße, Quands Hof gegenüber, 3 Treppen hoch.

Verkauf. Eben- Buchsbaum- Bock- als andere ausländische Hölzer, so wie Perlenmutter, Elfenbein und Schildkröt verkaufen zu billigen Preisen Kees und Scheube, Petersstraße Nr. 32.

Verkauf. Siberische Sparlampen und Dochte von L. Markt, in Commission bei C. E. Blatspiel in Reichels Garten.

Verkauf. Schönste neue Messina-Citronen in Kisten, beste Packung, hat in Commission zu verkaufen Friedrich Trübbsch, Katharinenstraße Nr. 414.

Verkauf. Mahagony-, Buchsbaum-, Eben-, Erlen- und andere Hölzer, so wie alle Sorten Horn, Stuhlrohr und mehrere dergl. Artikel verkauft billigt

Friedrich Trübbsch, Katharinenstraße Nr. 414.

Verkauf. Ein großes lackirtes Waaren-Regal, für den Verkauf auf Stuben geeignet, steht billig zu verkaufen. Reichsstraße Nr. 545, im Hofe 2 Treppen links.

Verkauf. In der vorletzten Bude auf dem neuen Neumarkt, dem Gewandhaus schweg gegenüber, werden Schmalkalder kurze Eisenwaaren, eine Parthie ordin. Taschenmesser von 600 Dyt., ein Sortiment beschlagene hölzerne Köpfe und Pfeifen-Stummel, dann Pfeifenröhre von Hirschhorn, auch Tabaksbeutel von Seehund und Leder, zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft, von Friedrich Möller aus Schweina bei Schmalkalden.

Verkauf. So eben erhielt ich eine Parthie ganz schön riechende und türkische Weichsel-Wiener-Röhre mit und ohne Silberdraht, Stöcke, Perlmutter-Knöpfe und Schachspiele, welche ich im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen verkaufe.

Carl Simon, Drechsler, Klostergasse Nr. 233.

Verkauf. Französische Batiste, Spitzen und Blondes, bei Franz Valier Reichsstrasse No. 606.

Verkauf. Alle Sorten feine Lebkuchen, Gewürz- und Honigkuchen, bester Qualität in billigsten Preisen, sind nebst ächter Wiener Chocolate im Fabrikpreis und feine Conditorei, diese Messe vor Herrn Crusiusens Hause, so wie jederzeit bei Joh. August Meißner, in der Petersstraße Nr. 38, eine Treppe hoch, zu haben.

Wagenverkauf. Verschiedene neue Chaisen, bei der Reise und bei der Stadt, so wie auch eine Troschke und viersitzige Badart, sind zu verkaufen bei dem Sattler-Meister Windsch, Peterssteinweg in der Stadt Altenburg.

Zu kaufen gesucht. Ein gelernter Sempel, der mehrere Stückchen pfeift, wird zu kaufen gesucht. Wer dergleichen hat, melde sich am Markte, Stieglizens Hof, bei dem Hausmann Moriz.

V e r k a u f.

Die Bremer Tabakhandlung in der Grimma'schen Gasse unter dem Paulino empfiehlt sich mit den schon seit einiger Zeit eingeführten neuen Sorten leichten Tabaken: holl. Jungferntabak, Junggesellentabak, Compagnietabak, feinen leichten gesch. Canaster, nach Justus, so wie mit den bekannten feinen und Mittel-Sorten Cigarros, Rauch- und Schnupftabaken zu möglichst billigsten Preisen, bei
C. Groß.

M e u b e l n - V e r k a u f.

Eine Auswahl Secretärs, Büraus, Commoden, Rund-, Näh-, Sopha- und Spiel-Tische, große und kleine Spiegel, Divans, Sophas, Stühle, Rohrstühle von Masich, Mahagoni und andern polirten Hölzern, ist zu sehr billigen Preisen zu verkaufen bei

J. A. Kriemichen,

Hainstraße Nr. 345, goldner Stern, im Hof quer vor.

Vorzüglich gute und leichte Tabake,

welche wir glauben mit Sicherheit empfehlen zu können, als unsre schon längst bekannten Sorten spanischer Canaster das Pfd. 18 Gr., feiner Canaster à 16 Gr., türkischer in Blättern und geschnitten à 16 Gr., Havanna à 12 Gr., Portorico 10 Gr., desgl. in Rollen à 9 Gr., der sonst sehr beliebte Käsing. Halbcnaster und amerik. Lurtabak à 10 Gr., St. Thomas-cnaster 8 Gr., engl. und Jagdcnaster 6 Gr., holländischer in Papiersäcken 4, 6, 8, 10, 12 und 16 Gr. Vor allen aber zeichnen sich die zwei neuen Sorten ostindischer und Dronocco aus, à 4 Gr. das Pfd., solche sind ganz leicht und von gutem Geruch. Auch werden alle Sorten auf Verlangen richtig zugewogen. Cigarren von jeder Qualität zu 5, 6, 8, 10 und 12 Thl. pr. 1000 Stück, auf dem Grimma'schen Steinwege 1187, und für diese Messe auch in unserm Verkaufsgewölbe unter dem Rathhause.

L. Mittler und Comp.

ENGLISCHE SHAWLS.

George Hamilton, aus Hamburg und Glasgow,
empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in seidenen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, und verspricht die billigsten Preise. Es ist, wie früher, in Herrn Peter Richters Hause, in der Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

F. S m i t h s o n u n d C o m p.

vormals Thadrah und Smithson,
Fabrikanten aus Leeds und Hamburg,
empfehlen sich diese Ostermesse mit ihrem sehr schön assortirten Lager von Bombazetts und Merinos und versprechen die möglichst billigsten Preise zu machen. Ihr Lager ist in Herrn Peter Richters Hause, Katharinenstraße Nr. 412 eine Treppe hoch.

Eine Partie ächt englische Nähnadeln und fein vergoldete englische Kniegürtelschnallen

wird unter dem Fabrikpreis verkauft bei C. F. Wechauer sel. Witwe in Auerbachs Hofe.

Englische Patent-Gass'd-Spitzen.

Wilson Burnside und Comp.,

Fabrikanten aus Nottingham und London,
beziehen die gegenwärtige Messe und bringen zum erstenmal ihre Patent-Gassed-Spitzen in weiß und schwarz, die wegen ihrer Feinheit und Klarheit sich vor allen andern Sorten ganz besonders auszeichnen. Ferner findet man bei ihnen in schöner Auswahl Spitzengrund in allen Breiten und Längen, sowohl glatt als gemustert, weiße und schwarze Pelerinen von 60 bis 88 Zoll lang, Fichus, halbe und 4eckige Tücher, lange Shawls, Kleider ic. in herrlichsten Mustern und zu den bekannten billigen Preisen.

Ihr Lager ist im Brühl Nr. 449, bei Herrn J. G. Geist, in der goldenen Eule, eine Treppe hoch.

J o h a n n J a c o b S c h i e f s

aus Herisau in der Schweiz

bezieht diese Messe wiederum mit einem vollständigen Lager von Schweizer Manufakturwaaren, als Cambricks und Mull aller Art, sowohl brodirte glatte als gestreifte u. s. w., nebst allen Sorten dergleichen Halstücher, auch Mulls-Percales und Einfaß-Streifen vom neuesten Geschmack. Er empfiehlt sich, unter Versicherung bester Bedienung, zu den billigsten Preisen und steht auf der Reichsstraße unter dem Beckerschen Hause Nr. 404, Amtmanns Hofe gegenüber.

Rosalino und Brand, aus Frankf. a. M.,

besuchen diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Tapeten der vorzüglichsten französischen Fabriken sowohl, aus auch eigener Fabrik, versichern die billigste und reellste Bedienung und empfehlen sich zu geneigtem Zuspruch bestens.

Ihr Magazin ist auf dem neuen Neumarkt Nr. 15, in Herrn Conditor Degens Hause erste Etage.

Joh. Carl Bertelsmann, aus Bielefeld,

empfiehlt sich mit allen Sorten gebleichter und ungebleichter holländischer und Bielefelder Leinwand, so wie auch mit weißen leinenen Taschentüchern mit und ohne Kanten. Er verspricht die reellste Bedienung und alles zu den billigsten herabgesetzten Preisen. Sein Gewölbe ist im Brühl Nr. 454 neben den Heilbrunnen.

J. G. Teubner und Comp.,

Katharinenstraße Nr. 410,

verkaufen ihre $\frac{7}{8}$ breiten ordinären schwarzen Wachleinwände zum Packen 14 Ellen lang für 36 Gr., und eine Sorte $\frac{3}{4}$ breiten Wachstaffet 16 Ellen lang für 5 Thl. preussisch Courant.

Engler und Comp.,

Tuch- und Casimir-Fabrikanten aus Berviers,

haben die Ehre anzuzeigen, daß sie ihr Lager feiner niederländischer Tücher und Casimire fortwährend in ihrem Gewölbe an der Ecke vom Brühl und der Katharinenstraße Nr. 417 haben und empfehlen sich ihren geehrten Handlungsfreunden bestens.

Andreas Pfregner,

Drechsler-Waaren-Fabrikant aus Wien, bezieht diese Messe zum erstenmal mit allen Gattungen Pfeifenröhren von Horn, Weichsel- und sonstigen Holzarten, auch ungarischen, erdenen, schwarzen Pfeifenköpfen, desgleichen mit Silber beschlagenen Holzköpfen von verschiedener Form, so wie auch Weichsel- und andern Stöcken mit und ohne Pfeifenröhre. Er empfiehlt sich bestens und versichert die billigsten Preise. Seine Bude ist auf dem Markte in der Rathhaus-Reihe von der Engelapotheke her.

Peter Jacob von Carnap, aus Elberfeld,

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit einem schön assortirten Lager von halbseidenen Waaren aller Gattung, schwarzseidenen Tüchern, Foulards Tüchern und mehrern andern Arten seidenen Tüchern eigener Fabrik. Er verspricht reelle Bedienung und billigste Preise. Sein Gewölbe ist wie bisher an der Reichsstraße Nr. 433.

Johannisberger Rheinwein.

Von allen Sorten Rheinwein von vorzüglicher Güte, wobei auch

Johannisberger 1807r à 1 Thl. 4 Gr. } die Bouteille und
dergleichen 1802r à 1 — 12 — } 2 Gr. Einfaß.

habe ich immer ein vollständiges Lager.

Abt. Herzog.

Englische Patent-Spitzen.

G. F. Urling & Comp., aus London,

empfehlen sich diese Messe mit von ihnen fabricirten Patent-Spitzen, Tülls, Roben, weißen und schwarzen Schleiern und mehr dergleichen Artikeln zu billigern Preisen als bisher.

Diese Spitzen und Tülls zeichnen sich vor allen andern dadurch aus, daß sie klar und ohne Fasern auch nach wiederholtem Waschen bleiben.

Ihr Lager ist Katharinenstraße Nr. 373 bei Madame Weiß, neben Herrn Freg's Hause eine Treppe hoch.

Leistner und Sohn, aus Grospöhla bei Schneeberg,

(am Markte No. 194 erste Etage)

empfehlen in dieser Messe ihr gut assortirtes Lager von weißen geklöppelten Zwirn = Spitzen in allen Gattungen unter Zusicherung der billigsten Preise.

Anzeige für Zahnärzte und Gewehrfabrikanten.

Die Droguerey - Handlung von J. G. Gräser in Leipzig, neuer Neumarkt No. 14, unterhält stets Lager von gereinigter Platina und verkauft das Loth mit 5½ Thaler.

Commissions-Lager ostindischer Liqueurs von C. Torndon und Comp. in Batavia,

bei J. G. Gräser in Leipzig,

neuer Neumarkt No. 14, der großen Feuerkugel gegenüber.

Assortiment. Ananas, Canelle, Curafao, China, Girofle, Huile d'Hannibal, Cleopatra, Nelson, Metallique und Vanille. Die große Bouteille 16 Gr. die kleine 8 Gr.

Diese Liqueurs haben bei angenehmen und ganz reinem Geschmack mehr Feuer, als die Breslauer, Danziger und französischen Liqueurs.

Verkauf von Damaszener Rosen - Oel,

in unverfälschter Waare und schönen Etais, mit Gebrauchsanweisung das Glas zu 1½ Thl. bei J. G. Gräser, Droguist in Leipzig, neuer Neumarkt No. 14, der großen Feuerkugel gegenüber.

Untes allen Parfums, welche uns von Frankreich und England zugeführt werden, hat ächtes Rosenöl stets den Vorzug behauptet und da man mit der Portion, welche ich zu 36 Gr. abgebe, ein ganzes Jahr, Wäsche, Kleider und Zimmer im schönsten Roengeruche unterhalten kann, so ist und bleibt es nicht nur das feinste; sondern auch das wohlfeilste Mittel, sich den angenehmsten Geruch zu verschaffen.

Es wird zwar verschiednes Oel von Wiener Juden und französischen Parfumeurs nach Leipzig zur Messe gebracht, was aber nur von Rosenöl den Namen hat. Der Eine bringt einige Tropfen in Alkohol, der Andere in fettes Oel, macht sich durch diese Zusätze aus einem Lothe orientalischen Rosenöls mehr als ein Pfund, füllt diese beträchtliche Masse in Flacons, fordert fürs Stück 2 und 3 Thl., giebt das Glas bei einem Gebote von 8, 16 Gr., höchstens 1 Thl. weg und hat durch diesen Kunstgriff bei einem wohlfeilen Preis dennoch einen großen Nutzen.

Wer ganz reines orientalisches Rosenöl zu haben wünscht, kann es einzig und allein bei mir bekommen.

J. G. Gräser.

H. E. Weber und Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten aus Stuttgart,

in der Grimma'schen Gasse Nr. 592, empfehlen ihr Lager von Bijouterie - Waaren in 18 bis 14 und 8 karätigem Golde zu geneigtem Zuspruch unter der Versicherung dauerhafter Arbeit und billiger Preise.

Christian Schmidt und Sohn, aus Plauen,
haben ihr Mouffelin- und Stickerei-Waaren-Lager bei Herrn G. H. Groß, in der Reichs-
straße Nr. 500, eine Treppe hoch.

L e n z u n d C o m p.
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
empfehlen sich mit einem vollständigen Waaren-Lager. Sie wohnen in der Reichsstraße
Nr. 606, eine Treppe hoch.

J o s e p h K a p p,
empfehle sich diese Messe mit Bremer und Hamburger Federspulen zu billigen Preisen.
Sein Stand ist in der Petersstraße Nr. 71.

Herrmann und Germar von Glauchau,
haben jetzt ihr Magazin in der Reichsstraße unter Nr. 503 ohnweit des Brühls, und em-
fehlen sich mit den Artikeln ihrer Manufactur- baumwollenen- und leinenen Strumpf-
waaren und baumwollenen so wie verschiedenen Sorten wollenen langen Waaren.

Alle Arten Kunstfeuerwerk,
von einem Oberfeuerwerker der sächs. Artillerie verfertigt, habe ich in Commis-
sion erhalten, und verkaufe solches zu festgesetzten, ganz vorzüglich billigen
Preisen. Auch nehme ich Bestellungen auf grössere und zusammengesetzte Stücke
an, welche prompt und blligst ausgeführt werden.
Joh. Ludwig Fort, Gebergasse, No. 1161.

M. N a i s,
empfehle sich mit einem Sortiment von Wiener Shawls, Westen und Umhängetücher, hat
sein Gewölbe im Brühl, der goldnen Kanne gegenüber, bei Herrn Stöckner's Witwe
Nr. 735.

J. H a l l e r
empfehle sich einem hochgeehrten Publikum mit einem wohlaffortirten und sehr modern ge-
arbeiteten Gold- und Silber-Waarenlager, verspricht bei den schon festgesetzten Preisen die
billigste und reellste Bedienung. Er kauft auch Juwelen und Perlen ein, und zahlt die an-
gemessensten Preise dafür. Sein Gewölbe ist in der Katharinenstraße Nr. 368, in Herrn
W. B. Wagner's Hause.

Aechtes Kirschwasser
von der bekannten vorzüglichen Güte erhielt ich wieder eine frische Partie, daß ich die Bou-
teille à 22 Gr. erlassen kann.
Gottl. Friedr. Märklin, Thomasgäßchen Nr. 111.

Carl Cichorius jun., Petersstraße No. 33,
empfehle sich mit einem sehr schön assortirten Lager von Spielwaaren aller Art.
Preise und prompte Bedienung sollen die resp. Abnehmer überzeugen, daß man
bei den ersten Versuch auf Fortsetzung rechnet.

Wein-Verkauf.

Wilhelm Kühn und Comp.

empfehlen sich mit französischen und andern ausländischen feinen Weinen, welche nicht allein im Gewölbe, neben den Fleischbänken No. 579, sondern auch zu jeder Zeit in unsrer Wohnung, in Herrn Samuels Hause No. 1413 im Naundörfchen bei Herrn Reichenbachs Garten, zu haben sind, als:

Weisse Weine.		Roth e We i n e.	
Franz-Wein	à Bout. 6 Gr.	Languedoc	à Bout. 6 Gr.
do. besserer	— 8 —	do. ff.	— 8 —
Graves-Wein	— 10 —	Roussillon	— 10 —
Würzburger	— 10 —	do. extraff.	— 12 —
do. ff.	— 12 —	Tavel	— 12 —
Bodenheimer	— 10 —	St. Julien	— 18 —
Laubenheimer	— 12 —	Chateau Lafite	— 20 —
do. ff.	— 14 —	Portwein	— 24 —
Haut Barsac	— 14 —	Jamaica-Rum	— 13 —
Malaga, belegen	— 14 —	do. ff.	— 16 —
Muscat Lunel ff.	— 16 —	Arac de Goi	— 24 —
Markebrunner	— 18 —		
Madeyra dry	— 24 —		
do do.	— 32 —		

*In der englischen und französischen Waarenhandlung von
Gebrüder Tecklenburg am Naschmarkt*

sind nachstehende Waaren in reiner unverfälschter Qualität nebst Gebrauchs-Anweisung zu haben:

- Augsburger Lebensessenz von Kiesow in Gläsern à 10 und 20 Gr.
- Augsburger Schauerscher Balsam à Glas 4 Gr.
- Lockwitzer Balsam in Büchsen à 2 und 4 Gr.
- Stoughtons Magenstärkendes Elixir, das Glas 10 Gr.
- Dr. Steers engl. Opodeldoc, das Glas 10 Gr.
- Dr. Smidts stärkender Gehörbalsam, das Glas 1 Thl.
- Dr. Eyfferths berühmtes Augenwasser, das Glas 8 Gr.
- Dr. Lebrechts Zahntinktur in Gläsern à 8 und 16 Gr.
- Carminativ oder stärkende Magentropfen, das Glas 18 Gr.
- Dr. Rowley's Spiritus, rothes Haar blond zu färben, das Glas 1 Thl.
- Poudre calcaire garantie, färbt die Haare dunkel, die Büchse 16 Gr.
- Eau de la Chine garantie, färbt die Haare schwarz, das Glas 1 Thl.
- Eau de Cologne von J. M. Parina, das Glas 10 Gr.
- Aechtes Macassar-Oel, das Glas 12 Gr.
- Vinaigre d. rouge, flüssiges natürliches Roth, das Glas 18 Gr.
- Rouge vegetale, feinste rothe Schminke, Pot 1 Thl.
- Blanc de Perle, feinste weisse Schminke, der Pot 1 Thl.
- Eau de Luce, zur Stillung des Kopfweh, das Glas 18 Gr.

Vinaigre de Turbie, zur Stillung des Zahnweh, das Glas 18 Gr.

Aecht türkisches Rosenöhl in Gläsern zu 1 Thl. 8 Gr. und 2 Thl.

Essence de Mousseline, das Glas 1 Thl.

Wer von diesen Artikeln Dutzendweise kauft, erhält einen ansehnlichen Rabat.

Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in gefaßten und ungefaßten Juwe-
len, Perlen und Bijouterien. Sie wohnen in Paris rue Coquillière No. 37, und logi-
ren in Messzeiten in Frankfurt a. M. bei Mad. von Dven, Katharinenpforte Nr. 8; in
Leipzig bei Herrn Jacobi, Reichsstraße Nr. 545.

Die k. k. privil. Kammfabrik aus Gratz in Steyermark,
hat während dieser Ostermesse ihr Lager, wie in letzter Michaelismesse, auf dem Markte, der
königl. sächs. Meißner Porzellan-Niederlage, und dem Pfeifenhändler Herrn Dube aus
Dresden gegenüber, und empfiehlt sich mit einem gut sortirten Lager von feinen auf Schild-
krötart gebeizten Hornkämmen, in verschiedenen Facons.

— Von künftiger Michaelmesse an wird das Lager dieser Fabrik ebenfalls auf dem Markte,
aber in Herrn Schlags Hause Nr. 1 seyn, welches Herrn Göhring und Gerhard gegenüber
in die Petersstraße die linke Ecke bildet.

Balon von Paris,

ist hier mit einer schöner Auswahl Bijouterie = und feinen Quincaillerie = Waaren ange-
kommen, und logirt bei Herrn Joh. Kreiß, Glashändler, 1ste Etage Nr. 610 in der
Grimma'schen Gasse.

Französisches Tapetenlager.

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum habe ich das Vergnügen hiermit anzuzeigen,
daß ich meiner Papierhandlung ein vollständiges Lager feiner, mf. und ord. franz. Tapeten
beigefügt habe; unter Versicherung der billigsten Preise werde ich gewiß jeden Geschmack
in den neuesten Mustern zu befriedigen mir angelegen seyn lassen.

C. D. Löscher, Katharinenstraße Nr. 392.

Logis = Veränderung.

Mein vormals in Nr. 454 auf dem Brühl im Beckerschen Hause gehabtes Waarenla-
ger habe ich von dieser Jubilate = Messe an in die Reichsstraße Nr. 428 eine Treppe hoch
neben dem Lannenhirsch bei Herrn Gerlach verlegt.

Joseph Dypenheimer, Juwelier und Bijoutier aus Frankf. a. M.

Caspar Braffsen., aus Aachen, hat seine Niederlage von feinen schwarzen Lú-
chern und modefarbigen Casimirs und Circassia seiner eigenen Fabrik in Freg's Hause,
Katharinenstraße Nr. 372.

Gottlieb Friedrich Märklin im Thomasgäßchen Nr. 111, empfiehlt sich diese
Messe mit seinem Lager von modernsten lackirten Blech = und Zinn = Waaren, Stahl und
plattirter Waaren, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Messvermiethung. Eine große Stube mit Alkoven nahe am Markt, Grimma'sche
Gasse Nr. 4, 3 Treppen hoch, ist für künftige Michael = und folgende Messen zu vermieten.

H. Marcus Dypenheimer und Kirchberg, aus Frankfurt a. M., Reichsstraße Nr. 506, empfehlen sich mit ihrem wohl assortirten Lager von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen, coul. Steine u., zugleich versprechen solche im Einkauf von obigen Artikeln die besten Preise zu zahlen.

Bei Gottlob Richter sind zu haben Thorner- und Nürnberger Pfefferkuchen, weiße und braune, Braunschweiger dicke Honigkuchen, Baseler Marzipankuchen und alle Sorten Confect-Waaren. Er steht in seiner Bude auf der Grimma'schen Gasse, der Salomons-Apotheke schräg über.

Empfehlung. Die concessionirte Siegellackfabrik von F. W. Barth aus Altenburg, empfiehlt sich mit allen Sorten Lack in runden und breiten Stangen, Kästchen mit 10 und 12 verschiedenen Farben Lack, Schönheits-Opodeldoc, Räucherpulver, Schreibefedern u. bestens. Er steht in der 15ten Budenreihe auf dem Markte, dem gräflich Hohenthalschen Hause gegenüber.

Vermiethung. Vor dem Petersthore ist ein Sommerlogis, bestehend aus einer schönen Stube nebst Schlafgemach, von jetzt an bis Michael zu vermieten. Zu erfahren in Nr. 60, Petersstraße.

Anerbieten. Ein junger Mensch, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht diese Messe sein Unterkommen zu haben, als Markthelfer oder Marqueur. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Es wird in eine auswärtige Manufaktur- und Waarenhandlung ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen gesucht, von Rückart in Auerbachs Hofe.

Thorzettel vom 23. April.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

- Hrn. Fabr. Dreher u. Brüdner, v. Pulsnitz, im Kreuze 6
- Hrn. Arson, v. Cronstadt und Alkalan, von Wien, in Stegers Hause 6
- Dr. Apotheker Kahleis, a. Tebnitz, v. Dresden, im Kreuz 6
- Hrn. Leinwandfabr. Wolf u. Cons., v. Weisa, Thomas u. Cons. v. Steinichtwelmendorf, in Dufours Hse., Kranich u. Plauischen Hof 6
- Dr. Hdlsm. Cordella, a. Grottau, in Ruperts Hause 7
- Dr. Rfm. Kappes, a. Mainz v. Dresden, in Hotel de Care 8
- Hrn. Hdlsl. Frobenius u. Kamebot, v. Jüterbock, in Stadt Hamburg 9
- Dr. Lieutamt Schließ, in pr. Diensten v. Piegelnitz, im Birnbaum 9
- Die Baugner r. Post 10

Vormittag.

- Hrn. Rfl. Bujuklin, Parontse, Petros, Esfelara, Altimowez, Ivan u. Melkonowicz, v. Bukarest, Melinie v. Bottischan, und Stojan, v. Cronstadt, v. Wien, in Stegers Hause 4
- Die Breslauer r. Post 4
- Die Dresdner r. Post 5
- Das Tuchmacher Handw. v. Finsterwalde, in Pelican u. Gewand-Hause 10
- Hrn. Fabr. Häbler u. Wäntig, v. Grossschönau, in Nr. 365 12

Nachmittag.

- Fr. Gräfin v. Lynar, v. Dgrose, in Hotel de Care 1
- Dr. Prof. Andreoli, v. Dresden, im Hot. de Russie 2
- Fräulein v. Barner, v. Beyreuth, v. Dresden in Hotel de Baviere 3
- Dr. Rfm. Bauer, v. Baugen, in Barthels Hofe 4
- Dr. Rfm. Habenicht, a. Hannover, v. Dresden in Hotel de Russie 7

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.	
Dr. Buchhdl. Deyse u. Drn. Kfl. Leopold u. Evers, v. Bremen u. Magdeburg, unbest. u. im Rade	6
Drn. Kfl. Giffardoni, Haffe und Boseberg, v. Schwerin, Bernburg u. Dessau, unbest., im g. Adler u. b. Dr. Grafenhain	7
Drn. Kfl. Werlich u. Ritter, v. Hamburg u. Köthen, im Hot. de France u. Care	9
Dr. Reg.-R. Weinschenk, v. Magdeburg, im Hot. de France	9
Vormittag.	
Die Dessauer fahrende Post	1
Die Berliner f. Post	4
Die Landeberger f. Post	9
Nachmittag.	
H. Kfm. Gichel, v. Magdeburg, in Nr. 355	1
Drn. Kfl. Hasche, Klinkhammer u. Rothe, v. Köthen, in Nr. 751 u. in d. Sonne	1
Dr. Ober-Amtm. Steinkopf, von Königswarte, im schw. Kreuz	2
Dr. Prof. Gruber u. Dr. Landgerichtsdirect. Paris, v. Halle, unbest.	3
Die Hamburger r. Post	4
Die Magdeburger f. Post	4
Dr. General Graf v. Dendel, in f. pr. Diensten, v. Düben, im gr. Schilde	4
Kanstädter Thor. U.	
Gestern Abend.	
Dr. v. Müller, v. Rostock, im Hot. de Russie	6
Drn. Kfl. Gebr. Anken, von Sangerhausen, bei Hörster	7
Dr. Kfm. Kopp, von Artern, und Dr. Amtschöffer Osterloh, v. Sangerhausen, in den 3 Königen u. im g. Adler	7
Drn. Kfl. Krabbes und Frankel, von Quersfurt und Lauchstädt, in den 3 Lilien	8
Vormittag.	
Dr. Banquier v. Fröhlich und Fabr. Forster, von Augsburg, im Hotel de Russie	6
Drn. Kfl. Köhler und Una, von Danau, im schwarzen Bock	6
Die Stollberger f. Post	7
Drn. Lindhorst, fürstl. Schwarzburg. Obersalkmeister, und Dr. Hofagent Leber, von Sondershausen, bei Schimmel	10
Drn. Kfl. Hanel u. Quilling, u. Hdlr. Häufer, aus Schneeberg, v. Frankf. a. M.,	

pass. durch Nr. 386	11
Drn. Kfl. Fano und Rohr u. Hdlr. Stern, von Amsterdam und Frankf. a. M., unbest.	11
Dr. Regier.-Rath Dahn, von Merseburg, bei Dr. Grafenhain	12
Drn. Handlungsger. Ronin und Bacofin, von Paris, bei Mad. Köls u. bei Wolf	12
Nachmittag.	
Dr. Kfm. Berner, a. Daynchen, v. Frankfurt a. M., bei Bollsack	1
Drn. Kfm. Schulze, von Raumburg, Dr. Kfm. Herrmann u. Tuchfabr. Franke, von Camburg, Nr. 191, 100 u. im Blumenberge	1
Dr. Kfm. Zichm, a. Berlin, v. Quersfurt, im Hotel de Russie	2
Dr. Maj. v. Luckow, a. D., v. Weissenfels, im Hotel de Baviere	3
Dr. Oberforststr. v. Solleben, von Weissenfels, im Hotel de Prusse	3
Dr. Kfm. Scheibe, v. Quersfurt, in Bärbalks Hause	5
Er. Erlaucht Graf v. Stollberg - Stollberg, im Hotel de Baviere	5
Die Hamburger r. Post	6

Petersthor. U.

Vormittag.	
Dr. Kfm. Pietsch, v. Altenburg, im Hot. de Prusse	9
Drn. Kfl. Sattler, Penzig, Brehm, Kirch-eisen u. Schaufuß, v. Neustadt, Altenburg u. Greiß, im g. Arm, unbest., im Gut u. Hot. de Russie	10
Nachmittag.	
Dr. Kfm. Weißke, v. Schleiß, b. Angermann	1
Dr. Kfm. Burkhardt, v. London, im Hot. de Baviere	5
Dr. v. Einsiedel, v. Wolftig, im w. Hof	5
Dr. Kfm. Riefewetter, v. Ronneburg, unb.	5
Dr. Kfm. Vicard, v. Paris, im Hot. de S.	6

Hospitalthor. U.

Vormittag.	
Die Annaberger f. Post	11
Nachmittag.	
Auf der Schneeberger Post: Dr. Buchhändler Stracheler, a. Zürich, Kfm. Peitsch, aus Schneeberg, u. Hdlr. Obermeyer u. Zohlenhofer, a. Pappenheim, b. Kirbach, unbestimmt u. b. Kögel	4

Thorschluss um halb 9 Uhr.